

Herstellung von Fernsehproduktionen

Antrag auf Förderung

Projekttitlel

Gattung

fiktionales Format

dokumentarisches Format

Beantragte Fördersumme

in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses

Euro

1. Förderwerberin

Firma (genauer Wortlaut einschließlich der Rechtsform)

Vertretungsbefugte Person(en)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Website-URL

E-Mail

Telefon

Bankinstitut

BIC

IBAN

2. Projektbeschreibung

Kurzinhalt (wird bei positiver Förderentscheidung ggf. veröffentlicht)

Originalsprache des Drehbuchs

Drehsprache

Geplante Vorführdauer

Anzahl der Folgen bzw. Teile

Aufnahmeformat

Genre

3. Stab und Besetzung

Drehbuch

Name

Nationalität/Wohnsitz

Regie

Name

Nationalität/Wohnsitz

Kamera

Name

Nationalität/Wohnsitz

HauptdarstellerInnen

Name

Name

Name

Name

4. Angaben zur Produktion

4.1. Herstellungskosten

Gesamt-Herstellungskosten (in Euro)

Österreichischer Anteil (bei Koproduktionen)

Wiener Filmbrancheneffekt (WFBE; in Euro)

WFBE (in Prozent, Bezug: Antragssumme)

Wien-Bezug des Projekts (in Stichworten)

4.2. Wurde für das Projekt beim Filmfonds Wien bereits um Förderung angesucht?

Ja, unter dem Titel

Projektentwicklung

Zusage

Absage

Datum und Höhe

Herstellung

Zusage

Absage

Datum und Höhe

4.3. Angaben zur Filmografie der Förderwerberin

Erfolgreichster produzierter Fernsehfilm der letzten fünf Jahre

Titel

Gesamtherstellungskosten in Euro

Erzielte TV-Quote und Marktanteil (Erstausstrahlung)

Verkäufe in folgende Länder (inkl. Angabe der jeweiligen Höhe)

Teilnahmen/Preise bei Festivals

4.4. Terminplan

Produktionsbeginn		Voraussichtliche Fertigstellung
Drehbeginn	Drehende	Ablieferung bei TV-Sender
Drehorte/Drehtage		

4.5. Rechtesituation

Es handelt sich um einen Originalstoff.

Es wird eine Vorlage benutzt.

Vorlage (Titel, AutorIn)

InhaberIn der Rechte an der Vorlage (Verlag)

Nutzungsrechte am Drehbuch

optioniert

vertraglich gesichert

noch nicht geklärt

4.6. Produzentenstatement

Was ist das zentrale Thema des Films?

Was ist das herauszustellende Merkmal des Films?

Welches Publikum möchten Sie mit dem Film erreichen? Und wodurch?

5. Koproduktion

Bei dem Projekt handelt es sich um eine

österreichische Koproduktion

internationale Koproduktion

Federführende/r ProduzentIn

Name	Land	Prozent
------	------	---------

KoproduzentIn

Name	Land	Prozent
------	------	---------

KoproduzentIn

Name	Land	Prozent
------	------	---------

6. Fernsehveranstalter

Folgende Sender sind am Projekt beteiligt:

Name des Fernsehveranstalters	Land	Anteil in €	Anteil in %
-------------------------------	------	-------------	-------------

Name des Fernsehveranstalters	Land	Anteil in €	Anteil in %
-------------------------------	------	-------------	-------------

Name des Fernsehveranstalters	Land	Anteil in €	Anteil in %
-------------------------------	------	-------------	-------------

Name des Fernsehveranstalters	Land	Anteil in €	Anteil in %
-------------------------------	------	-------------	-------------

Name des Fernsehveranstalters	Land	Anteil in €	Anteil in %
-------------------------------	------	-------------	-------------

Anlagenverzeichnis

NR	ANLAGE	ANZAHL	
		PAPIERFORM	E-MAIL
0.1	Einreichformular	1	X
0.2	TV-Eigenschaftstest	1	X
1 Anlagen zur Produktionsfirma			
1.1	Aktueller Auszug aus dem Firmenbuch (bei Ersteinreichungen bzw. Änderungen)	1	
1.2	Gewerbeschein (bei Ersteinreichungen bzw. Änderungen)	1	
1.3	Die letzten zwei Jahresabschlüsse bzw. E/A-Rechnungen inklusive „AGVO-Vermerk“ (Details siehe „Allgemeines Merkblatt zur Antragstellung“)	1	
1.4	Aktuelle Filmografie	1	
2 Anlagen zum Projektinhalt			
2.1	Synopsis (Inhaltsangabe max. 1 Seite)	1	
2.2	OPTIONAL Ausführliches Produzentenstatement	1	
2.3	OPTIONAL Weitere Statements des restlichen Stabs	1	
2.4	OPTIONAL Trailer, Teaser (DVD, Online)	1	
2.5	BEI WIEDERVORLAGE Bekanntgabe der wesentlichen Änderungen	1	
3 Anlagen zu Stab und Besetzung			
3.1	Stabliste	1	
3.2	Besetzungsliste und Filmografien der HauptdarstellerInnen	1	
3.3	Aktuelle Filmografien von Regie und AutorIn	1	
3.4	OPTIONAL Weitere Filmografien des künstlerischen Stabs	1	
3.5	OPTIONAL Referenzfilme der Regie (DVD, Online)	1	
4 Anlagen zur Produktion			
4.1	Stammdaten- und Kalkulationssummenblatt	1	X
4.2	Finanzierungsplan mit Angabe anderer Förderungen sowie Status der Entscheidungen	1	X
4.3	Detail-Kalkulation mit Wiener Filmbrancheneffekt (Excel-Datei) (BKA-Formular nicht zulässig)	1	X
4.4	Nachweis der zugesagten Mittel	1	
4.5	Terminplan	1	X
4.6	Drehplan	1	X
4.7	Option oder Vertrag über die Drehbuchrechte/Chain of Title	1	X
5 Zusätzlich bei Koproduktionen			
5.1	Koproduktions(vor)verträge	1	
5.2	Filmografien der KoproduktionspartnerInnen	1	
5.3	Zusammenfassung der Gesamtkalkulation	1	X
5.4	Detail-Kalkulation der Gesamtherstellungskosten	1	
5.5	Bei Kofinanzierung: Umfassende Darstellung der Gründe	1	
6 Drehbuch/-konzept			
6.1	Drehbuch/Drehkonzept	1	X

Rechtsverbindliche Erklärung

Die Förderwerberin garantiert die Vollständigkeit und Richtigkeit dieses Antrags samt Anlagen.

Fehlen beim Förderantrag Angaben oder Unterlagen, die für die Förderentscheidung von relevanter Bedeutung sind, gilt der Antrag als für den nächsten Termin eingebracht. Werden die fehlenden Angaben oder Unterlagen in der Zwischenzeit trotz Aufforderung nicht nachgereicht, wird der Antrag vom Filmfonds Wien zurückgewiesen.

Die Förderwerberin bestätigt, die Verantwortung für die Durchführung des geplanten Vorhabens zu tragen und im Falle der Förderung für die Einhaltung der kalkulierten Kosten und die widmungsgemäße Verwendung der Mittel Sorge zu tragen.

Insbesondere erklärt die Förderwerberin,

- sich nicht in einem Ausgleichs-, Konkurs- oder Liquidationsverfahren zu befinden (AGVO);
- dass das gegenständliche Projekt bisher keinen Förderinstitutionen vorgelegt wurde, außer den im Rahmen dieses Antrags genannten;
- allen Personen, Firmen oder Förderinstitutionen, welche das Projekt (mit)finanzieren sollen, die gleichen projektbeschreibenden Unterlagen vorzulegen;
- bei keiner öffentlichen Förderinstitution mit dem Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung gewährter Fördermittel in Verzug zu sein;
- ihr Einverständnis, dass alle zum beantragten Projekt übermittelten Informationen im Falle einer Zusage im Zuge der medialen Berichterstattung redaktionell weiterverarbeitet und veröffentlicht werden. Sollte das Projekt Informationen enthalten, welche nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, so sind diese explizit zu kennzeichnen.

Die Förderwerberin stimmt zu, dass der Filmfonds Wien zum Zweck seiner Öffentlichkeitsarbeit die Förderung des Vorhabens, Name der Förderungsempfängerin, Titel und Kurzzinhalt des Vorhabens bekanntgeben kann.

Die Förderwerberin bestätigt, die jeweils gültigen Förderrichtlinien vollinhaltlich zu kennen und als rechtsverbindlich anzuerkennen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der Förderwerberin

Hinweise

Die Förderung der Herstellung von Fernsehproduktionen ist in den aktuellen **Richtlinien des Filmfonds Wien** in Punkt D (Herstellung von Fernsehproduktionen) geregelt: <http://www.filmfonds-wien.at/foerderung/richtlinien>.

Bei speziellen Fragen zur Antragstellung oder Kalkulation wenden Sie sich bitte an die zuständigen Sachbearbeiter (siehe <http://www.filmfonds-wien.at/institution/team>). Bitte legen Sie Ihre Anträge dem Filmfonds Wien bis zum jeweiligen Einreichtermin um **17 Uhr** vor.

Formale Erfordernisse

- Die Unterlagen sind analog zum Anlageverzeichnis wahlweise mit hervorstehenden Registerblättern, Trennstreifen (Papier oder Karton) oder Index-Klebestreifen zu ordnen und zu nummerieren. Bitte keine losen Blätter!
- Flexible Ordner, Schnellhefter, Ringe oder wiederverwendbare Schraubverschlüsse werden akzeptiert. Unerwünscht sind Aktenordner und Bindungen, die nicht zu öffnen sind (Thermobindung, Spiralbindung).
- Drehbücher – datiert und mit klarer Angabe der Fassung – sind separat und in angeführter Form mitzuschicken.

Elektronische Unterlagen schicken Sie an antrag@filmfonds-wien.at.

Formular

Gattung

Die Vorführdauer von Kinofilmen ist bei Kinderfilmen auf mindestens 59 Minuten, bei allen sonstigen Filmen auf mindestens 70 Minuten festgelegt.

Referenzmittel

Ein Antrag auf erfolgsabhängige Förderung kann jederzeit gestellt werden, jedoch spätestens bis zum 30. Juni des Kalenderjahres, in dem die erste Rate ausbezahlt werden soll. Referenzmittel werden jeweils zu 50 % als nicht rückzahlbarer Zuschuss sowie als erfolgsbedingt rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

ad 3. Stab und Besetzung

Referenzfilme der Regie

Die Vorlage von Referenzfilmen ist optional, empfiehlt sich aber insbesondere bei dem Filmfonds Wien nicht oder wenig bekannten FilmemacherInnen. Bitte kennzeichnen Sie die Filme projektspezifisch.

ad 4/5. Angaben zur Produktion/Koproduktion

Finanzierungsplan

Geben Sie bitte für alle Finanzierungen den Stand der Verhandlungen bekannt, bei erfolgter Zusage auch das Datum, insbesondere auch zu Ihren KoproduktionspartnerInnen.